

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

№ 68.

Sonntag, den 9. März.

1845.

## Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im Monat Februar 1845.

Universitätsstraße Nr. 15, Parterrellocal.

1845	Arbeit suchten		Arbeiter wurden gesucht		Arbeit erhielten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
vom 1. bis 31. Januar	39	47	107	199	101	189
vom 1. bis 28. Februar	13	32	176	172	173	165
	52	79	283	371	274	354
	131		654		628	

Die im Monat Februar verschaffte Arbeit erhielten:

### männliche Personen:

- 1 Ausdrücker,
- 11 Kaufburschen,
- 3 Bedienten,
- 1 Logistäumer,
- 1 Bote,
- 1 Meublespolirer,
- 11 Colporteurs,
- 6 Motenschreiber,
- 1 Copist,
- 5 Ofenkehrer,
- 2 Deckenausklopfer,
- 1 Papparbeiter,
- 2 Drathzieher,
- 1 Plattenpolirer,
- 2 Eisaufhacker,
- 1 Raddreher,
- 2 Flaschenspüler,
- 1 Rohrzieher,
- 5 Glückschneider,
- 2 Nadelräder,
- 5 Haarzupfer,
- 1 Rölldreher,
- 18 Handarbeiter,
- 31 Schneeschnipper,
- 23 Holzhacker,
- 5 Haarschäler,
- 4 Kartenmachergehülfe,
- 1 Tapisziter,
- 1 Kastenmachergehülfe,
- 5 Torszähler,
- 1 Keh'enträger,
- 9 Träger,
- 2 Krankenwärter,
- 3 Schuhpußer,
- 1 Kästenmacher,
- 1 Zuschläger.

### weibliche Personen:

- 7 Aufwartefrauen,
- 14 Mäherinnen,
- 24 Aufwartemädchen,
- 2 Rosldreherinnen,
- 1 Aussesserfrau,
- 52 Scheuerfrauen,
- 17 Fabrikmädchen,
- 3 Stopferinnen,
- 4 Federschleicherinnen,
- 1 Strickerin,
- 7 Kinderwärterinnen,
- 1 Vorhangsaufsteckerin,
- 1 Krankenwärterin,
- 23 Waschfrauen,
- 1 Laufmädchen,
- 6 Wässerträgerinnen,
- 1 Logistäumerin,

## Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien.

Es fragt sich vor allen Dingen, was der geehrte Einsender in diesem Blatte vom Montag so eigentlich bezweckte? Actionair kann derselbe unmöglich sein, sonst würde er nicht dazu ratthen, daß die Besitzer von Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien einen Gewinn von circa einer Million Thaler, welcher ihnen durch die Erteilung der neuen böhmischen Actien zustießen muß — da diese mit 20 — 22 Prozent Ago sofort zu verkaufen sind — von der Hand zu weisen. Wir müssen demnach annehmen, daß es demselben lediglich darum zu thun ist, den Werth der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien oder vielmehr deren Cours herabzudrücken, um Besitzer derselben zum Verkauf zu veranlassen! Wir halten alle Voranschläge für zu precarie (als Beweis möge man diejenigen des Comits der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, welche s. B. zur Zeichnung für dieses großartige Unternehmen aufforderte, mit der heutigen großen Frequenz vergleichen) und wollen uns daher nicht in viele specielle Berechnungen einlassen. Nur folgende Fragen legen wir dem Publicum vor:

Muß die Bahn durch den Anschluß der Chemnitz-Riesaer, desgleichen = = = = Jüterbog-Riesaer, durch Eröffnung = Prager Bahn, = = = durch die Niederschlesisch-Märkische (Bresl.-Dresdn.) und der Thüringer Bahn ihre Frequenz nicht beinahe verdoppelt sehn?

Giebt es eine Bahn, welche ein günstigeres Privilegium besitzt, als unsere Leipzig-Dresdner? Müssen somit nicht die Besitzer von Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien einer sichern und glänzenden Zukunft entgegengehen?

Durch den Bau zur böhmischen Grenze haben wir auch die Bedenken gehoben, die Dividende durch Anschaffung neuer Locomotiven etwa geschmälert zu sehn, da diese wie sehr natürlich aus dem Bausond angeschafft werden! Dank unserer brauen Direction, welche die Interessen dieses Unternehmens stets so warm zu Herzen nimmt und gut zu fördern weiß! In einigen Jahren müssen die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien wenigstens auf 160 bis 170 Prozent steigen!

Qui vivra verra!

## Leipziger Stadttheater.

"Rokoko von Laube."

Ich habe mich in die wunderliche Lage gebracht, über die Aufführung meines eignen Stükcs berichten zu müssen. Als der Herr Verleger dieser Blätter mich fragen ließ, wer denn hier bei das Richteramt übernehmen werde? da räsonnierte ich im